

17.11.2014 - 09:46 Uhr

Expedition Südsee: Mit MS BREMEN auf Premierenkurs zu den unbekanntenen Marshallinseln, Karolinen und zu den Australinseln

Hamburg (ots) -

- Marshallinseln, Karolinen und Gilbertinseln: auf Entdeckerkurs durch die Südsee
- Australinseln und Osterinsel: unbekannte Pazifik-Paradiese
- Zwei Reiseternine im Herbst 2015

Außergewöhnliche Expeditionen an Bord von MS BREMEN, dem kleinsten Schiff der Flotte von Hapag-Lloyd Kreuzfahrten, stehen in jeder Saison auf dem Fahrplan. Die beiden Südsee-Reisen jedoch, die im September bzw. November 2015 starten, verleihen dem Begriff Pioniercharakter neue Bedeutung, denn nahezu jedes Ziel der Expeditionen stellt selbst für die weitgereiste BREMEN und ihre erfahrene Crew eine Premiere dar. Weiße Strände, türkisfarbene Lagunen und farbenprächtige Unterwasserwelten erwarten die Gäste genauso wie tiefe Einblicke in die Entdeckerhistorie und die koloniale Vergangenheit der verstreuten Inseln und Atolle.

Abenteuer Marshallinseln und Karolinen

Die BREMEN-Expedition zu den Marshallinseln und Karolinen beginnt mit einem besonderen Höhepunkt - dem Stopp über dem Marianengraben. Mit Glück und abhängig vom Wetter ergibt sich die einmalige Gelegenheit, über dem Witjastief 1 zu schwimmen - der mit über 11.000 Meter tiefsten Stelle der Weltmeere, an der selbst der Mount Everest unterhalb der Meeresoberfläche verschwinden würde. Anschließend besuchen die maximal 155 Gäste der BREMEN die Karolinen, die im 16. Jahrhundert von spanischen Seefahrern entdeckt wurden. Zu den Highlights zählen hier die abgeschiedene Insel Lamotrek, das für die Landschaftsform des Pazifiks typische Namonuito Atoll und Pohnpei, die zweitgrößte Insel der Karolinen mit antiken Stätten. Die bis heute unentdeckten Marshallinseln faszinieren mit weißen Stränden und einer einzigartigen Unterwasserwelt. Die weitverstreuten Atolle und über 1.000 Inseln gelten als besonderes Expeditionsrevier, verbunden durch ihre unverfälschte Kultur, faszinierende Geschichte und ungewisse Zukunft. Die mitreisenden Experten ermöglichen den Gästen während der Reise tiefe Einblicke in die Entdeckerhistorie der Inseln, die überraschenderweise auch mit Deutschland verknüpfte koloniale Vergangenheit und die klimabedingten Herausforderungen der Zukunft.

Expedition Australinseln und Osterinsel

Echtes Entdeckergefühl erleben Gäste und Crew an Bord der BREMEN, wenn es im Rahmen einer weiteren Expeditionspremiere zu den Australinseln sowie der Osterinsel geht. Die Osterinsel ist bereits ein berühmtes Sehnsuchtsziel, die Australinseln hingegen gelten als wahrer Geheimtipp und liegen weit entfernt von bekannten Kreuzfahrtrouten. In der Kornkammer Polynesiens, wie die Inseln auch bezeichnet werden, wachsen Litschis, Orangen, Kaffee und Yamswurzeln. Während der Expedition kommen immer wieder die bordeigenen Zodiacs, expeditionstaugliche Schlauchboote, zum Einsatz, um Anlandungen an kleinen Inseln wie Rimatara und Rurutu oder in der Lagune von Tubuai zu unternehmen, eine der schönsten Polynesiens. Den Abschluss der Reise bildet der Besuch der berühmten, vulkanischen Osterinsel, die am Ostersonntag 1722 entdeckt wurde, und mit ihren bis zu 20 Meter hohen Moai-Statuen immer noch für Geheimnisse sorgt.

Expeditionspremiere Marshallinseln und Karolinen mit MS BREMEN ab Kanazawa/Japan bis Fidschi, 28.09.-26.10.2015, 28 Tage, ab 12.610 Euro pro Person inkl. An- und Abreisepaket

Expeditionspremiere Australinseln mit MS BREMEN ab Tahiti/Franz.-Polynesiens bis zur Osterinsel, 07.11.-26.11.2015, 19 Tage, ab 9.710 Euro pro Person inkl. An- und Abreisepaket

Informationen zu Hapag-Lloyd Kreuzfahrten unter www.hl-kreuzfahrten.de

Aktuelle Pressemeldungen sowie Bildmaterial unter www.hl-kreuzfahrten.de/presse

PASSAGEN.tv unter <http://www.hl-kreuzfahrten.de/passagentv/>

PASSAGEN Blog unter www.hl-kreuzfahrten.de/blog

Kontakt:

Negar Etminan, Leiterin Unternehmenskommunikation,
Hapag-Lloyd Kreuzfahrten,
Tel: +49 (0)40 3001-4629, E-Mail: presse@hl-kreuzfahrten.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005127/100764610> abgerufen werden.